

ARBEIT:
SICHER UND FAIR!

**GLEICHE
ARBEIT? GLEICHES
GELD!**



Ab dem 01. November gilt: Mehr Geld für Leiharbeiternehmer

IG Metall zahlt sich aus: Ab dem 01. November 2012 werden Leiharbeiternehmer der Metall- und Elektroindustrie besser und gerechter bezahlt. Unser Tariferfolg – ein Branchenzuschlag für alle IG Metall Mitglieder.

Hunderttausende IG Metall Mitglieder gingen dieses Jahr für die Rechte von Leiharbeitern auf die Straße. Und am Ende der Tarifoffensive 2012 steht ein großer Erfolg – für mehr Gerechtigkeit: mehr Geld, mehr Mitbestimmung, mehr Perspektiven. Für die Leiharbeiternehmer in der Metall- und Elektroindustrie greifen erstmals ab November die von der IG Metall durchgesetzten Branchenzuschläge.

Ein gemeinsamer Erfolg, der sich auszahlt

Ein Betrieb – ein Team. Die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie setzten im Frühjahr dieses Jahres ein eindeutiges Zeichen für die Gleichstellung von Leiharbeiternehmern mit Stammbeschäftigten. Warnstreikwelle um Warnstreikwelle rollte über die Republik. Auf der Straße und vor den Werkstoren: alle Beschäftigten gemeinsam für mehr Gerechtigkeit. Und es hat sich gelohnt, denn dieser Tarifabschluss bringt richtig Geld – für die Beschäftigten und vor allem für die Leiharbeiternehmer in unserer Branche.

Ein kräftiges Plus für alle Leiharbeiternehmer

Je nach Verleihdauer und Entgeltgruppe mindestens 171 Euro und bis zu 1381 Euro mehr im Monat. Dies ist eine längst überfällige Anerkennung für die wertvolle Arbeit, die Leiharbeiternehmer in unserer Branche leisten. Mehr Gerechtigkeit in der Leiharbeit bleibt unser Ziel. Und diesem Ziel sind wir mit den Branchenzuschlägen, die erstmals im November greifen werden, ein großes Stück näher gekommen.

Unser Tariferfolg ist ein wichtiger Etappensieg – unser gemeinsames Ziel bleibt: „Gleiche Arbeit – Gleiches Geld.“

mindestens

171€

mehr im Monat



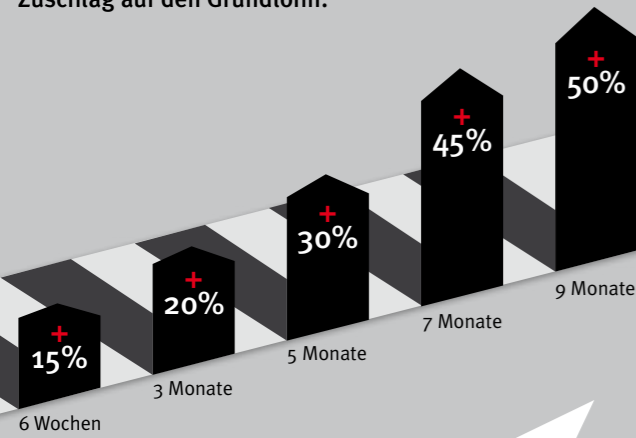
Mehr Geld. Mehr Mitbestimmung. Mehr Perspektiven.

Das bedeutet konkret:

	EG1	EG4	EG9
Tarifentgelt nach IGZ/BAP			
Ost	1.143 Euro	1.436 Euro	2.417 Euro
West	1.244 Euro	1.638 Euro	2.760 Euro
ab 01.11.2012*			
Ost	+ 171 Euro	+ 215 Euro	+ 362 Euro
West	+ 187 Euro	+ 246 Euro	+ 414 Euro
ab 01.08.2013**			
Ost	+ 569 Euro	+ 717 Euro	+ 1.207 Euro
West	+ 622 Euro	+ 821 Euro	+ 1.381 Euro

* Wenn du am 01.11.2012 bereits seit 6 Wochen im Einsatzbetrieb bist.
** Wenn du am 01.08.2013 seit mindestens 9 Monaten im gleichen Einsatzbetrieb bist.

Zuschlag auf den Grundlohn:



Unser Erfolg für alle Leiharbeiternehmer

Zuschläge für Leiharbeiternehmer im Detail

Je nach Einsatzdauer bekommen Beschäftigte in der Entgeltgruppe 1 zunächst einen Branchenzuschlag in Höhe von mindestens 171 Euro. In den darauf folgenden Monaten erhöht er sich um bis zu 622 Euro brutto monatlich. Für einen Facharbeiter werden zwischen 215 und 821 Euro brutto Branchenzuschlag fällig. In der höchsten Entgeltstufe gibt es schließlich bis zu 1.381 Euro mehr im Monat! Die Zuschläge gelten dabei für die Zeit, in der Leiharbeiternehmer im gleichbleibenden Betrieb in der Metall- und Elektrobranche eingesetzt werden, auch wenn die Einsatzbetriebe nicht tarifgebunden sind.

Der 01. November 2012 ist Stichtag

Der Branchenzuschlag wird auf Basis des Tarifentgelts der zwischen DGB und BZA (jetzt BAP und IGZ) vereinbarten Tarifverträge berechnet und steigt gestaffelt mit der Dauer des Einsatzes. Der Stichtag ist der 01. November 2012: Wer hier bereits sechs Wochen oder länger im Einsatz ist, erhält ab diesem Zeitpunkt 15 Prozent Branchenzuschlag. Die nächste Stufe von 20 Prozent greift dann ab dem 15. Dezember 2012. Für alle, die am 01. November noch keine 6 Wochen im Einsatzbetrieb sind, gilt der Branchenzuschlag von 15 Prozent ab dem 15. Dezember. Das ist ein Einstieg in die faire Bezahlung von Leiharbeit.

Zuschläge – Vorteil für Mitglieder

Damit die Verleiher die Branchenzuschläge ordnungsgemäß bezahlen, ist Aufmerksamkeit angesagt. Stimmt der Zuschlag? Stimmt die Eingruppierung? Denn Verleiher gruppieren ihre Beschäftigten häufig in eine niedrige Entgeltgruppe ein, obwohl sie im Verleihbetrieb höherwertige Arbeit leisten. Dies bedeutet für die Leiharbeiternehmer einen doppelten Verlust:

weniger Entgelt und geringerer Branchenzuschlag. Gewerkschaftsmitglieder können ihre Gehaltsabrechnung und ihre Eingruppierung deshalb von der IG Metall überprüfen lassen.

Unser Ziel für alle Beschäftigten

Schon viel erreicht – unsere Meilensteine

Mit der Kampagne „Gleiche Arbeit – Gleiches Geld“ haben wir gemeinsam bereits viel erreicht. Wir haben die Missstände in der Leiharbeit öffentlich gemacht – die Politik gezwungen, Position zu beziehen. In über 1.200 Betrieben konnten wir gemeinsam mit den Betriebsräten Vereinbarungen durchsetzen, die die Arbeitsbedingungen der Leiharbeiternehmer verbessern. In der Tarifoffensive haben wir schließlich gezeigt, was 2,3 Millionen Mitglieder der IG Metall gemeinsam erreichen können. Die Branchenzuschläge sind ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg.

Noch viel zu gewinnen – „Gleiche Arbeit – Gleiches Geld“

Wir wollen mehr erreichen – gemeinsam mit Leiharbeiternehmern und Stammbeschäftigten. Der Tarifabschluss ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung unserer Forderung „Gleiche Arbeit – Gleiches Geld“. Wir gehen den erfolgreichen Weg, den wir seit vier Jahren gemeinsam beschreiten, zusammen mit allen Leiharbeiternehmern und Stammbeschäftigten in unserer Branche weiter.

Und nach wie vor fordern wir von der Politik, dass endlich der gesetzliche Anspruch auf gleiches Geld für gleiche Arbeit eingeführt wird!



- › Gemeinsam für faire Arbeits- und Entgeltbedingungen von Leiharbeiternehmern in den Betrieben
- › Gemeinsam für die Gleichstellung von Leiharbeiternehmern mit Stammbeschäftigten
- › Gemeinsam für eine gesetzliche Equal-Pay-Lösung

Gemeinsam mit dir können wir Leiharbeit fair gestalten! Gemeinsam für sichere und faire Arbeit – für alle Beschäftigten.

Zeit zu Handeln

Mit unserer Kampagne „Gleiche Arbeit – Gleiches Geld“ haben wir schon viel erreicht. Jetzt Informieren und weiter-sagen: www.gleichearbeit-gleichesgeld.de



Die IG Metall und die persön-lichen Vorteile einer IG Metall Mitgliedschaft kennenlernen: www.wir.die-igmetall.de



Mitgliedsnummer
[] [] [] [] [] [] [] [] [] []
(wird von der IG Metall eingetragen)
Beitrittserklärung



***Name** _____ ***Geschlecht** M=männlich W=weiblich

***Vorname** _____ ***Geburtsdatum** [] [] [] [] [] []
Tag Monat Jahr

***Land** _____ ***PLZ** _____ ***Wohnort** _____

***Straße** _____ ***Hausnr.** _____

Telefon (dienstlich privat) _____

E-Mail (dienstlich privat) _____ ***Staatsangehörigkeit** _____

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort _____

Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung (Beginn und Ende bitte unten eintragen) _____ Vollzeit* Teilzeit*

Ausbildung ****Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?** _____
 berufs-bgl. Studium** _____
 befristet beschäftigt _____
 Leiharbeit / _____
Werkvertrag** ab _____ bis _____

geworben durch (Name, Vorname) _____ Mitglieds-Nummer Werber/in [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

***Bank/Zweigstelle** _____

***Bruttoeinkommen** _____ ***BLZ** _____

Beitrag _____ ***Konto-Nr.** _____

***Kontoinhaber/in** _____

***Ort/Datum/Unterschrift** _____

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main
Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Gemeinsam für ein gutes Leben – jetzt IG Metall Mitglied werden

Sichere und gute Arbeitsplätze, faire Entlohnung und gleiche Rechte für alle Beschäftigten. Dafür stehen wir und dafür setzen wir uns ein – gemeinsam mit 2,3 Millionen Mitgliedern. Wir sehen nicht tatenlos zu, wenn hunderttausende Beschäftigte an den Rand gedrängt werden und unter deutlich schlechteren Bedingungen arbeiten und leben müssen.

Unsere aktiven Mitglieder, Betriebsräte und Vertrauensleute beweisen das täglich: Auf die Entscheidungen von Unternehmern, Managern und Vorgesetzten können wir Einfluss nehmen. Daher jetzt Mitglied in der stärksten Einzelgewerkschaft der Welt werden. Auch Betriebsrat, Vertrauensleute oder das IG Metall Büro vor Ort informieren über die Vorteile einer Mitgliedschaft.

Speziell für unsere Mitglieder, die in Leiharbeit sind, haben wir ein kostenloses Beratungstelefon eingerichtet. Die Hotline ist unter 0800 4463488 erreichbar und berät kompetent zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Mittwoch von 10 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Jetzt online beitreten: www.igmetall.de/beitreten

IG Metall kennenlernen und kostenloses Infopaket anfordern unter: www.igmetall.de/duauch